

Schulhalbjahr	Inhaltsfeld	inhaltlicher Schwerpunkt	inhaltsfeldbezogene Kompetenzen				übergeordnete Kompetenzen
			Wahrnehmungskompetenz	Deutungskompetenz	Urteilskompetenz	Dialogkompetenz	
7.1/I	IF 1: Entwicklung einer eigenen religiösen Identität	Reformatorisches Grundeinsichten als Grundlagen der Lebensgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> - benennen die bedingungslose Annahme des Menschen durch Gott als Grundlage evangelischen Glaubens und einer entsprechenden Lebensgestaltung - beschreiben beispielhaft lebenspraktische Konsequenzen, die sich für evangelische Christen in Geschichte und Gegenwart aus reformatorischen Einsichten ergaben bzw. ergeben 	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern die reformatorische Zuordnung von Freiheit und Verantwortung des Einzelnen vor Gott als Grundlage heutiger evangelischer Lebensgestaltung - arbeiten Ausgangspunkt und Zielrichtungen der Einsichten Luthers als Hintergrund heutigen evangelischen Glaubensverständnisses heraus 	<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen die Relevanz reformatorischer Einsichten für christlichen Glauben und die Sicht auf das Leben und die Menschen heraus 	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern das evangelische Verständnis des Christentums und setzen es zu eigenen Überzeugungen in Beziehung - setzen sich mit der Berechtigung von Glauben und Religiosität auseinander und beurteilen Kritik an Religion 	
7.1/II	IF 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde	Diakonie – Einsatz für die Würde des Menschen	<ul style="list-style-type: none"> - identifizieren diakonisches Handeln als Ausdruck und Gestaltung christlich motivierter Nächstenliebe - unterscheiden und beschreiben verschiedene Zielgruppen und Formen diakonischen Handelns 	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern, auf welche Weise christlicher Glaube zum Einsatz für andere befreien kann - erläutern den Einsatz für Menschenwürde und Freiheit als Konsequenz der biblischen Rede von der Gottesebenbildlichkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits- und Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - setzen sich vor dem Hintergrund des jüdisch-christlichen Verständnisses von Menschenwürde und seinem universalen Geltungsanspruch argumentativ mit Vertretern - prüfen Formen, Motive und Ziele von Aktionen zur Wahrung der Menschenwürde und weltweiter Gerechtigkeit aus christlicher Motivation und entwickeln eine eigene Haltung 	

				des Menschen	- beurteilen gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw. Projekte am Maßstab des biblischen Gerechtigkeitsbegriffs	relativistischer ethischer Positionen auseinander und entwickeln dazu eine eigene Position - setzen sich vor dem Hintergrund des christl. Einsatzes für die Würde des Menschen mit anderen sozial-ethischen Positionen auseinander und leitet daraus Konsequenzen für das eigene Verhalten ab	dazu
7.2/1	IF 3: Einsatz für Gerechtigkeit und Menschenwürde	Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der einen Welt	<ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden und beschreiben verschiedene Zielgruppen und Formen diakonischen Handelns - benennen Möglichkeiten des Einsatzes für weltweite Gerechtigkeit - beschreiben Beispiele für Ungerechtigkeit im Horizont der Einen Welt 	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern, auf welche Weise christlicher Glaube zum Einsatz für andere befreien kann - erklären den Einsatz für die gerechte Gestaltung der Lebensverhältnisse aller Menschen als Konsequenz des biblischen Verständnisses von Gerechtigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits- und Gerechtigkeitsbegriff und an der Wahrung der Menschenwürde orientierten Lebens- und Weltgestaltung - beurteilen gesellschaftliches Engagement ausgewählter Gruppen bzw Projekte am Maßstab des 		<ul style="list-style-type: none"> - entwickeln probenhalber aus dem impulsgebenden Charakter biblischer Texte exemplarisch Entwürfe zur Bewältigung gegenwärtiger Lebenswirklichkeit

					biblichen Gerechtigkeitsbegriffs		
7.2/II	IF 2: Christlicher Glaube als Lebensorientierung	Die Botschaft Jesu vom Reich Gottes	<ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Bedeutung von Wundererzählungen, Gleichnissen und Passagen der Bergpredigt als Orientierungsangebote für Menschen - identifizieren Wundererzählungen, Gleichnisse und Passagen der Bergpredigt als Möglichkeit, vom Reich Gottes zu sprechen 	<ul style="list-style-type: none"> - beschreiben den Gehalt der Wundertaten und Gleichnisse Jesu als Hoffnungsbotschaft - erklären an Beispielen aus der Bergpredigt, wie Jesus an die jüdische Tradition anknüpft und weiterentwickelt 	<ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit der Frage der Umsetzbarkeit ausgewählter Passagen der Bergpredigt in der Gegenwart auseinander - erörtern die Realisierbarkeit der Botschaft Jesu vom Reich Gottes 		<ul style="list-style-type: none"> - gewinnen methodisch geleitet Zugänge zu biblischen Texten - erschließen methodisch geleitet verbale (u.a. Gebete, Bekenntnisse, Glaubensformeln) und nicht verbale (u.a. Rituale, Gebräuche, Bauwerke, Bilder) religiöser Zeugnisse - beschreiben grundlegende Formen der Auslegung bibl. Texte, insbesondere den hist.-krit. Zugang